

# Pro Mente Sana aktuell

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände  
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St.  
Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - (2000)

Heft 1

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## *Pflegediagnosen in der Spitex*

Unter diesem Titel fand am 18. Januar 2000 unter der Leitung von Frau Regula Lüthi eine Standpunktveranstaltung des Interdisziplinären Spitex-Bildungszentrums ISB statt. Achtzig Interessierte aus verschiedensten Spitex-Organisationen der Deutschschweiz nahmen teil.

### **Teil des Pflegeprozesses**

Es ist wichtig, dass Pflegediagnosen nicht als etwas Zusätzliches, Neues betrachtet werden, das neben all den qualitätssichernden Massnahmen auch noch eingeführt werden muss! Pflegediagnosen sind als ein Bestandteil der Pflegedokumentation anzusehen. Sie bilden eine Hilfestellung innerhalb des Pflegeprozesses.

### **Umsetzungshilfen**

Damit Pflegediagnosen in einem Betrieb eingeführt werden können, braucht es in erster Linie viel Übung. Das ISB bietet dazu drei verschiedene Umsetzungshilfen an:

- In den Höheren Fachausbildungen Spitex-Pflege und Gemeindepsychiatrische Pflege wird das Thema Pflegediagnosen in der ersten Hälfte der Ausbildung geschult.
- Zum Thema *Pflegediagnosen in der praktischen Umsetzung* gibt es an folgenden Daten ein Weiterbildungsangebot: 21. 2. (ganzer Tag), 13. 3. und 22. 5. 2000 (je ein halber Tag), Anmeldungen nimmt das ISB Sekretariat entgegen.
- Das Netzwerk «Pflegediagnosen in der Spitex». Es richtet sich an alle, die sich mit Pflegediagnostik auseinandersetzen wollen und dabei ihre Anliegen, Unsicherheiten und Neuerungen austauschen möchten. Netzwerke leben von den Beiträgen der einzelnen Mitglieder. Sie sind kostenlos und freiwillig.

### **Netzwerk Pflegediagnosen**

Das ISB stellt dafür am 23. Mai, 25. August und 23. November 2000,

jeweils von 14.15–17.15 Uhr seine Infrastruktur zur Verfügung. Regula Lüthi moderiert die Treffen. Interessierte können sich ab sofort direkt bei ihr melden (Tel. 01-291 41 11 oder e-mail: [isb@bluewin.ch](mailto:isb@bluewin.ch)). FI

### **Lesetipps**

## *Pflege unter Druck*

Die neuste Ausgabe der Zeitschrift «Pro Mente Sana aktuell» berichtet über die aktuelle Lage der Pflege von psychisch kranken Menschen. Wenn Pflegende (nicht nur in der Psychiatrie!) unter schlechten Bedingungen arbeiten müssen, leiden auch die PatientInnen darunter. Was braucht es für eine gute Pflege, wie sieht der Alltag einer Psychiatriseschwester aus? Was wünschen sich Betroffene, was Angehörige von der Pflege, und welche Rechte haben Pflegende



# PHS

Private Hauskrankenpflege Spitex  
Pflegepersonal für Heime und Spitäler

## Wir sind da, wenn Sie uns brauchen...

als Partner von Sozialdiensten, Ärzten, öffentlichen Spitex- und Patientenorganisationen übernehmen wir Verantwortung und legen Wert auf Professionalität, Zuverlässigkeit und Kooperation.

Dank unseren 200 MitarbeiterInnen sind wir sehr flexibel und schnell im Einsatz.

## Telefon 01 201 16 16 24 Stunden für Sie da

Die PHS-Spitex arbeitet mit modernster Infrastruktur im Herzen von Zürich. Sie ist in der Privatklinik Bethanien zu Hause.

PHS – Private Hauskrankenpflege Spitex  
Toblerstrasse 51, CH-8044 Zürich  
Email: [info@phsag.ch](mailto:info@phsag.ch) – Internet: [www.phsag.ch](http://www.phsag.ch)

überhaupt? Neben diesen Hauptthemen gibt es Diskussionsbeiträge sowie nützliche Adressen und Literaturhinweise. Die ausgezeichnete Zeitschrift «Pro Mente Sana aktuell» erscheint vierteljährlich (Jahresabonnement Fr. 35.–) mit Informationen aus der Psychiatrieszene Schweiz. Da die Betreuung von psychisch kranken Menschen ebenfalls eine Aufgabe der Spitex ist, gehört sie aus unserer Sicht in die Bibliothek jedes Spitex Zentrums!

Das Heft «Pflege unter Druck» erschien am 20. Dezember 1999. Es kostet Fr. 9.– und kann bestellt werden bei: Pro Mente Sana, Rotbuchstrasse 32, Postfach, 8042 Zürich, Tel. 01-361 82 72, Fax 01-361 82 16.

## Ein Sturz mit Folgen. Die Freundin in Genf. visit hilft.

Bei Krankheiten, Verletzungen, chronischen Leiden, Behinderungen oder Altersbeschwerden betreut Sie visit bei Ihnen zu Hause. Schnell und professionell. Einfühlsam und diskret. Spitex-konform, von allen Krankenkassen anerkannt und mit wertvollen Zusatzangeboten wie Haushalthilfen und Freizeitgestaltung. Gut ausgebildete, erfahrene Krankenpflegerinnen, Haushelferinnen und Gesellschafterinnen sorgen für Ihr Wohlbefinden in Ihren eigenen vier Wänden. Rufen Sie uns jetzt an. Wir informieren Sie gerne näher oder stellen für Sie oder Ihre Angehörigen ein massgeschneidertes Angebot zusammen.

### visit

• Spitex-Leistungen für alle

Langstrasse 231 • Postfach 2314 • 8031 Zürich  
Telefon 01/273 22 32 • Fax 01/272 83 51

Eine Dienstleistung der Pro Senectute Kanton Zürich

E: 1111 BISA 000 002 008 Z

## Professionelle Weiterbildung in kürzester Zeit?

**3M (Schweiz) AG** bietet Ihnen exklusive Tages-, Nachmittags- sowie Abendkurse für die moderne **Versorgung chronischer Wunden** an!

Unsere Kurse helfen Ihnen **die Funktionen der Haut, die Diagnostik, die Wundstadien sowie die Therapie-Grundsätze** zu verstehen und festzustellen! Anhand von praktischen Übungen ...

- ... als vorbeugende Massnahmen
- ... bei Dekubitus und Ulcus Cruris
- ... als Lösung für «Ihren aktuellen Problemfall» (nur beim Tageskurs)

erlernen Sie das Grundwissen und können die chronischen Wunden Ihrer Patienten professionell und korrekt behandeln!

### UNSERE KURSDATEN 2000

#### Tageskurse von 08.30–16.30 Uhr

07. März	Baden
30. März	Lausanne
04. Mai	Lausanne
25. Mai	Zurzach
08. Juni	Tramelan
13. Juli	Baden
31. August	Zurzach
28. September	Sion
16. November	Lausanne
30. November	Zurzach

#### Nachmittagskurse von 13.30–16.30 Uhr

13. April	Olten
22. Juni	St. Gallen
29. Juni	Yverdon
07. September	Tramelan
14. September	Olten

#### Abendkurse von 17.00 – 20.30 Uhr

02. März	Zürich
13. April	Olten
02. November	Zürich

Kosten: Tageskurse Fr. 180.00  
Nachmittags- & Abendkurse Fr. 90.00

### Haben Sie noch Fragen?

#### Möchten Sie sich anmelden?

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns an!

Frau Föhn gibt Ihnen gerne Auskunft:

Tel. 01/724 92 28 oder

Fax 01/724 94 80

**3M**Innovation